Presseinformation

3. M rz 2006

Donaufestivalprogramm 2006 präsentiert

Bohuslav: Richtungweisende Spuren für die Zukunft legen

Im Kunstraum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien präsentierten heute Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Tomas Zierhofer-Kien, künstlerischer Leiter des Festivals, das Programm des Donaufestivals 2006.

Niederösterreich sei stolz auf Tradition und offen für Neues, betonte dabei Bohuslav. Das Donaufestival nehme dabei die Position des Experimentellen ein, dass seine mit Zierhofer-Kien eingeleitete Neupositionierung gelungen sei, zeigten sowohl das Feedback der Besucher als auch das nationale und internationale Medienecho. Abseits von Mainstream und Quote gehe es um Kreativität und darum, „sich an Grenzen heranzutasten“, sie zu hinterfragen und neu zu definieren. Auf solider finanzieller Basis (zum heurigen Gesamtbudget von 1,87 Millionen Euro steuert das Land Niederösterreich 1,52 Millionen Euro bei) sollen so richtungweisende Spuren für die Zukunft gelegt werden.

Weil Kunst nicht vom sozialen Status abhängen dürfe, kündigte Bohuslav für heuer die neue Initiative „Hunger auf Kunst“ an, die mittels eines Passes Bedürftigen die Gratisteilnahme ermöglicht. Zudem soll es eine noch stärkere regionale Verankerung des Festivals geben. So wird es unter dem Motto „Krems schläft nicht“ in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai in ganz Krems ein Feuerwerk an Veranstaltungen unter Einbeziehung regionaler Kulturinitiativen geben.

Zierhofer-Kien dankte dem Land Niederösterreich für die „Ermöglichung unbeirrten Arbeitens am neuen Festivalmodell“. Mit dreimal mehr Performances gegenüber dem Vorjahr und einer stärkeren Verbindung von avancierten Musik- und Performanceveranstaltungen soll nicht zuletzt ein Beitrag zur Entwicklung einer hierzulande kaum existenten Performancekultur geleistet werden.

Das Donaufestival 2006 findet an den drei Wochenenden zwischen 20. April und 6. Mai in Krems und Korneuburg statt. Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der NÖ Festival GesmbH unter 02732/90 80 30, e-mail office@noe-festival.at und www.donaufestival.at. Karten (inklusive Tages- und Wochentickets sowie Fahrscheine für die Shuttlebusse) ab 3. März über die Ticketline 02732/90 80 33.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at